

# Ferienprogramm war ein großer Erfolg

Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding lud zu drei Projektwochen ein

**Mamming/Gottfrieding.** (ez) Seit mittlerweile drei Jahrzehnten ist das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft nicht mehr wegzudenken und sorgt bei den Kindern für Kurzweil, Unterhaltung und „Action“. Die Kinder lernen dank dem großartigen Engagement vonseiten der Vereine eine Vielfalt an Hobbys kennen und so mancher hat hier schon seine „Vereinskarriere“ begonnen.

Im Jahr 2020 konnte kein „Jubiläumsprogramm“ stattfinden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Verantwortung für die örtlichen Vereine, Gruppen und Einzelpersonen konnte auf der Suche nach einer Alternativlösung zu den bewährten alljährlichen Ferienprogramm-Veranstaltungen die Zirkusschule Regensburg engagiert werden.



Anita Schwinghammer hat die Organisation des Ferienprogramms von Ingrid Werner übernommen.

Foto: Monika Ebnert

## Rückschau

Ingrid Werner war im Vorjahr auf diese Veranstaltung aufmerksam geworden und fädelt den Erstkontakt entsprechend ein. Mehr als 15 Jahre war sie die Frau hinter dem Ferienprogramm, bei ihr liefen die Fäden zusammen, sie organisierte und plante und wusste mit den Vereinen tatkräftige Unterstützer hinter sich. Dieses Aufgabenfeld und damit auch die Organisation der Zirkus-Projekt-Wochen hat sie nun an ihre Nachfolgerin Anita Schwinghammer in beste Hände gegeben, wie Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost betonte.

In 2021 war erstmals ein Online-Programm zum Anmelden im Einsatz, auch hier konnte man Positives vermelden. Eine effektive Korrespondenz war möglich und Arbeits-erleichterungen im Bereich Datenerfassung, Überblick und Anmelde-stand, resümierte man nun beim Rückblick. In den drei Zirkuswochen waren 69 Kinder vor Ort und bei den drei Abschlussveranstaltungen sogar 266 Gäste. Drei verschiedene Programme standen zur Auswahl, die Mitmach-Zauber-Zirkus-Woche, die Tanz-Musical-Woche

und die Akrobatik-Woche. Der auf Ferien- und Schulprojekte ausgerichtete Akteur bot diese drei pädagogisch betreute Motto-Wochen an. Kinder und Jugendliche tauchten unter Anleitung von Zirkus- und Theaterpädagogen in die faszinierenden Bereiche der Zirkuswelt ein. Sie erlebten bei Zirkuszauber, Tanz und Akrobatik die Wichtigkeit von Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt.

Und die Kinder waren begeistert. Viele positive Resonanzen durfte man vermelden, ob von den Kindern in gemalter Form oder auch deren Eltern. Dass man auch Kindern außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft die Möglichkeit zur Teilnahme bot, sorgte für zusätzliche Freude.

Einigen hatte die Zirkuswoche sogar so gut gefallen, dass sie kurzerhand noch eine weitere Projektwoche hinzugebucht haben. Erste Anfragen sind bereits da, ob auch im nächsten Jahr ein ähnliches Angebot vor Ort möglich ist. Die Kooperation mit dem Veranstalter in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase verlief tadellos. Hausmeister und das gesamte Bauhof-

team unterstützten bei Vor- und Nachbereitung und waren sofort zur Stelle, wenn es etwas zu erledigen gab.

Dank ging auch an die Vereine, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Und wie Anita Schwinghammer betonte, hatte sie mit ihrer Vorgängerin stets eine gute Ratgeberin zur Seite.

## Ausblick

Nun hofft man darauf, dass man im kommenden Jahr wieder in Zu-

sammenarbeit mit den Vereinen aktiv werden kann und womöglich ein kombiniertes „Veranstaltungspaket“ schnüren darf. Den erfahrenen Veranstaltern dankt man schon im Voraus für ihre Treue und ihr wertvolles Engagement, das sie hoffentlich in 2022 wieder einbringen werden.

Die beiden Bürgermeister Gerald Rost und Irmgard Eberl sowie Geschäftsleiter Alexander Rößler dankten den beiden Organisatorinnen für deren Engagement mit einem Blumengruß.

## Frösche, Spatzen und

Die Kita-Welt im „Haus der kleinen

**Reisbach.** (mb) Als vor mehreren Jahren die Kita „Haus der kleinen Freunde“ entstand, planten die Verantwortlichen bereits sehr großzügig. Man konzipierte vier Gruppenräume mit Blick in die Zukunft, obwohl zur Eröffnung gerade mal zwei benötigt wurden. Doch die Zeiten änderten sich zügig. Alsbald wurde